

# Praktikums-Projekt 2007-2008

## „Soziales Lernen in Gruppen“

Ein Psychologisches Praktikum angeboten von der Fachschaft Psychologie an der LMU

**Zeitraum:** Semesterferien vor SS07  
bis Ende WS07/08

**Studienbegleitendes  
Psychologisches Praktikum**  
Äquivalent für 6 Wochen

**Teilnahmebedingungen:**  
Studierende der Psychologie nach  
Vordiplom

**Teilnehmerzahl: 12**

**Vorbesprechung:** 19.01.07,  
12:30 Uhr, Leopoldstr. 13, R1206

**Projekt-Teile:**

1. Gruppendynamisches Training (5-tägig im Block)
2. theoretische Reflexion  
gruppendynamischer Phänomene  
(im SoSe)
3. konzeptionelle und organisatorische  
Vorbereitung der SL-Gruppen des  
folgenden WiSe (im SoSe)
4. Leitung (zu zweit) einer SL-Gruppe  
(Erstsemester) und deren Vor- und  
Nachbereitung (im WiSe)
5. Gruppensupervision der  
Leitungspraxis (im WiSe)

**Anmeldung bis 15.01.07:**  
**soziales.lernen@gmx.de**

Seit 14 Jahren macht die Fachschaft Psychologie jeweils im WiSe an alle Erstsemester das Angebot „Soziales Lernen in Gruppen“ wahrzunehmen. Um dies zu gewährleisten, wurde **das Praktikums-Projekt** „Soziales Lernen in Gruppen“ konzipiert: Psychologie-Studierende im Hauptstudium werden durch Training, theoretische Reflexion und Supervision gezielt und professionell für die Durchführung und Leitung der „Soziales-Lernen“-Gruppen (SL-Gruppen) vorbereitet und begleitet.

**Die Trainerin,**

Dr. Monika Stützle-Hebel, verfügt über eine fundierte Ausbildung als Trainerin für Gruppendynamik im DAGG\* und über eine langjährige praktische Erfahrung mit gruppendynamischen Trainings, Seminaren und Workshops in verschiedenen Anwendungsfeldern, wie sozialen und kirchlichen Organisationen, Industrie und Psychotherapie und garantiert damit den professionellen Standard dieses Trainings.

\*) Sektion Gruppendynamik im Deutschen Arbeitskreis für Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik (www.gruppendynamik-dagg.de)

**... eine einmalige Möglichkeit zur Professionalisierung psychosozialen Handelns durch Erfahrungen und Einüben psychologischer Kompetenzen in der Praxis:**

- Gelegenheiten, sich selbst im Gruppenprozess zu erleben und durch Reflexion des Erlebten ganzheitlich zu verstehen;
- Einüben von Feedback-Geben und – Nehmen aus dem Prozess einer Realsituation heraus;
- Finden der eigenen Leitungsrolle in einer Gruppe und gewinnen von Sicherheit darin;
- Entwickeln des Gespürs und Verständnisses für Gruppenprozesse und der Kompetenz, das Gruppengeschehen zu gestalten.